

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Sikkens Cetol WV 880(BPD)

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: CH-2013-0030

R4BP 3-Referenznummer: CH-0007999-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	4
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	5
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	5
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	5
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	6
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	7
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
6. Sonstige Informationen	8

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Sikkens Cetol WV 880(BPD)

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Akzo Nobel Industrial Coatings AB
	Anschrift	Staffanstorpsvägen 50 20517 Malmö Schweden
Zulassungsnummer	CH-2013-0030	
R4BP 3-Referenznummer	CH-0007999-0000	
Datum der Zulassung	07/05/2013	
Ablauf der Zulassung	30/04/2024	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Akzo Nobel Industrial Coatings AB
Anschrift des Herstellers	Staffanstorpsvägen 50 20517 Malmö Schweden
Standort der Produktionsstätten	Staffanstorpsvägen 50 20517 Malmö Schweden

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamate (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company
Anschrift des Herstellers	8 Vreeland Road, Florham Park 07932 New Jersey Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	One Avenue L NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten
Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Syngenta Crop Protection AG
Anschrift des Herstellers	confidential CH-4058 Basle Schweiz
Standort der Produktionsstätten	confidential CH-1870 Monthey Schweiz
Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Janssen PMP, a division of Janssen Pharmaceutica NV
Anschrift des Herstellers	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätten	confidential confidential confidential China

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamate (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.3
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.9
1,2-benzisothiazol-3(2H)-one			2634-33-5	220-120-9	0.006

2.2. Art der Formulierung

Gebrauchsfertiges Holzschutzmittel auf Wasserbasis

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Enthält 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one, IPBC und Propiconazole. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauchsfertiges Holzschutzmittel auf Wasserbasis

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Für die Nutzung auf Hölzern ohne Bodenkontakt, die entweder ständig der Witterung ausgesetzt sind oder vor Witterungseinflüssen geschützt, aber dafür ständiger Benetzung ausgesetzt sind. Zugelassen für Nutzungen der Klasse 2 und 3.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Aureobasidium pullulans spp.-Sapstain fungi-Keine Angaben

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Anwendungsmethode(n)

Manuelle Applikation -
Industriell: Automatisches Sprühverfahren, Flutverfahren und Tauchverfahren (automatisch oder manuell).
Gewerbliche Verwendung: Streichen / Rollen (im Innen- und Außenbereich)
Sprühverfahren (im Innen- und Außenbereich) Manuelles Tauchen Oberflächeninjektion / -behandlung (nur im Innenbereich).

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

80 - 160 g/m² - 0 -
1-3 Schichten auftragen

Anwenderkategorie(n)

industriell
berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

IBC (intermediate bulk container), Metal: , up to 1000L
IBC (intermediate bulk container), Plastic: HDPE , up to 1000L
Can /Tin, Metal: , professional: up to 25L
Can /Tin, Plastic: HDPE , professional: up to 25L

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Industrielle Anwendung

Für die Nutzung auf Hölzern ohne Bodenkontakt, die entweder ständig der Witterung ausgesetzt sind oder vor Witterungseinflüssen geschützt, aber dafür ständiger Benetzung ausgesetzt sind. Behandeltes Holz darf nicht dort verwendet werden, wo es in Kontakt mit dem Boden kommen kann, einer ständigen Benetzung ausgesetzt ist oder permanent in Kontakt mit Süß- oder Salzwasser kommt.

Applikationsverfahren müssen in einem abgeschlossenen Bereich und auf einem festen, undurchlässigen Untergrund durchgeführt werden, der über eine Eindämmungsvorrichtung und ein Auffangsystem (z. B. einen Sammelbehälter) verfügt.

Die Lagerung von behandeltem Holz hat entweder abgedeckt bei einem vorhandenen Auffangsystem (z. B. einem Sammelbehälter) oder auf einem festen, undurchlässigen Untergrund zu erfolgen, der über eine Eindämmungsvorrichtung und ein Auffangsystem (z. B. einen Sammelbehälter) verfügt.

Bei behandeltem Holz muss eine Schlussbeschichtung (Gesamtmenge mindestens 240 ml/m², erzielt durch 1-3 Applikationen, oder Trockenschichtdicke mindestens 100 µm, erzielt durch 1-3 Applikationen) aufgetragen werden, wenn das Holz der Witterung ausgesetzt werden soll. Die Schlussbeschichtung sollte entweder bei Situationen, in denen das behandelte Holz der Witterung ausgesetzt wird, vor der Verwendung des Holzes aufgebracht werden, oder im Falle eines „Neubau-Szenarios“ oder einer in situ-Anwendung dieses Produkts vor dem Einsetzen der Witterungseinwirkung (z. B. Regen). Die Schlussbeschichtung sollte kein Triazolfungizid enthalten.

Gewerbliche Anwendung

Für die Nutzung auf Hölzern ohne Bodenkontakt, die entweder ständig der Witterung ausgesetzt sind oder vor Witterungseinflüssen geschützt, aber dafür ständiger Benetzung ausgesetzt sind. Behandeltes Holz darf nicht dort verwendet werden, wo es in Kontakt mit dem Boden kommen kann, einer ständigen Benetzung ausgesetzt ist oder permanent in Kontakt mit Süß- oder Salzwasser kommt.

Die Applikation durch manuelles Tauchen muss in einem abgeschlossenen Bereich und auf einem festen, undurchlässigen Untergrund durchgeführt werden.

Die Lagerung von behandeltem Holz muss entweder abgedeckt bei einem vorhandenen Auffangsystem oder auf einem festen, undurchlässigen Untergrund erfolgen.

Bei behandeltem Holz muss eine Deckschicht (Gesamtmenge mindestens 240 ml/m², erzielt durch 1-3 Applikationen, oder Trockenschichtdicke mindestens 100 µm, erzielt durch 1-3 Applikationen) aufgetragen werden, wenn das Holz der Witterung ausgesetzt werden soll. Die Deckschicht sollte entweder bei Situationen, in denen das behandelte Holz der Witterung ausgesetzt wird, vor der Verwendung des Holzes aufgebracht werden, oder im Falle einer in situ-Anwendung vor dem Einsetzen der Witterungseinwirkung (z. B. Regen). Die Schlussbeschichtung sollte kein Triazolfungizid enthalten.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Industrielle Anwendung

Bei der Anwendung des Produkts und bei der Handhabung Frisch behandelten Holzes geeignete Schutzkleidung (Overall, Handschuhe, Schuhwerk) tragen. Eine übermäßige Verunreinigung von Overalls vermeiden. Niemals Erdreich, Gewässer oder Wasserläufe mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern verunreinigen.

Überschüssige Chemikalien, verunreinigtes Material (einschließlich Sägemehl) und leere Behälter sicher und mit einer von der Abfallwirtschaftsbehörde zugelassenen Methode entsorgen. Vor dem Essen und nach jeder Verwendung des Produkts Hände und dem Produkt ausgesetzte Hautflächen waschen.

An einem sicheren Ort aufbewahren.

3-Iod-2-propinyl-n-butylcarbamat ist eine Carbamatverbindung mit schwacher cholinesterasehemmender Aktivität. Nicht verwenden, wenn ärztlicherseits vom Arbeiten mit cholinesterasehemmenden Verbindungen abgeraten wird.

Gewerbliche Anwendung

Bei der Anwendung des Produkts und bei der Handhabung frisch behandelten Holzes geeignete Schutzkleidung (Overall, Handschuhe, Schuhwerk) tragen. Eine übermäßige Verunreinigung von Overalls vermeiden. Handhaben Sie das Produkt und frisch behandeltes Holz in Bereichen mit guter Belüftung.

Keine Nahrungsmittel, Essgeschirr oder Lebensmittelkontaktflächen mit dem Produkt kontaminieren. Vor dem Essen und nach jeder Verwendung des Produkts Hände und dem Produkt ausgesetzte Hautflächen waschen.

An einem sicheren Ort aufbewahren. Nicht über die Kanalisation entsorgen. Kein Erdreich, Gewässer oder Wasserläufe mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern verunreinigen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Nach Hautkontakt: Ziehen Sie alle kontaminierten Kleidungsstücke aus und reinigen Sie die Haut mit viel Wasser und Seife. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten.

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser ausspülen. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten.

Bei Verschlucken: Führen Sie ein Erbrechen nur herbei, wenn dies ausdrücklich von medizinischem Personal angewiesen wurde.

Sollte Erbrechen eintreten, muss der Kopf nach unten gehalten werden, sodass kein Erbrochenes in die Lungen gelangt. Einen Arzt aufsuchen.

Bei Einatmen: Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Person warm und ruhig halten. Lassen Sie eine künstliche Beatmung von geschultem Personal vornehmen, wenn die Atmung unregelmäßig ist oder aussetzt. Einen Arzt aufsuchen, wenn die Symptome stark oder lang anhaltend sind. Bei Bewusstlosigkeit muss die Person in die stabile Seitenlage gebracht werden und unverzüglich ein Arzt gerufen werden.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Überschüssige Chemikalien, verunreinigtes Material (einschließlich Sägemehl) und leere Behälter sicher und mit einer von der Abfallwirtschaftsbehörde zugelassenen Methode entsorgen. Das Produkt und sein Behälter müssen in sicherer Weise entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation entleeren. Kein Erdreich, Gewässer oder Wasserläufe mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern verunreinigen.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt in fest verschlossenen Originalbehältern aufbewahren.
Lagerfähigkeit mindestens 18 Monate.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Industrielle Anwendung

Für die Nutzung auf Hölzern ohne Bodenkontakt, die entweder ständig der Witterung ausgesetzt sind oder vor Witterungseinflüssen geschützt, aber dafür ständiger Benetzung ausgesetzt sind. Behandeltes Holz darf nicht dort verwendet werden, wo es in Kontakt mit dem Boden kommen kann, einer ständigen Benetzung ausgesetzt ist oder permanent in Kontakt mit Süß- oder Salzwasser kommt.

Applikationsverfahren müssen in einem abgeschlossenen Bereich und auf einem festen, undurchlässigen Untergrund durchgeführt werden, der über eine Eindämmungsvorrichtung und ein Auffangsystem (z. B. einen Sammelbehälter) verfügt.

Die Lagerung von behandeltem Holz hat entweder abgedeckt bei einem vorhandenen Auffangsystem (z. B. einem Sammelbehälter) oder auf einem festen, undurchlässigen Untergrund zu erfolgen, der über eine Eindämmungsvorrichtung und ein Auffangsystem (z. B. einen Sammelbehälter) verfügt.

Bei behandeltem Holz muss eine Schlussbeschichtung (Gesamtmenge mindestens 240 ml/m², erzielt durch 1-3 Applikationen, oder Trockenschichtdicke mindestens 100 µm, erzielt durch 1-3 Applikationen) aufgetragen werden, wenn das Holz der Witterung ausgesetzt werden soll. Die Schlussbeschichtung sollte entweder bei Situationen, in denen das behandelte Holz der Witterung ausgesetzt wird, vor der Verwendung des Holzes aufgebracht werden, oder im Falle eines „Neubau-Szenarios“ oder einer in situ-Anwendung dieses Produkts vor dem Einsetzen der Witterungseinwirkung (z. B. Regen). Die Schlussbeschichtung sollte kein Triazolfungizid enthalten.

Gewerbliche Anwendung

Für die Nutzung auf Hölzern ohne Bodenkontakt, die entweder ständig der Witterung ausgesetzt sind oder vor Witterungseinflüssen geschützt, aber dafür ständiger Benetzung ausgesetzt sind. Behandeltes Holz darf nicht dort verwendet werden, wo es in Kontakt mit dem Boden kommen kann, einer ständigen Benetzung ausgesetzt ist oder permanent in Kontakt mit Süß- oder Salzwasser kommt.

Die Applikation durch manuelles Tauchen muss in einem abgeschlossenen Bereich und auf einem festen, undurchlässigen Untergrund durchgeführt werden.

Die Lagerung von behandeltem Holz muss entweder abgedeckt bei einem vorhandenen Auffangsystem oder auf einem festen, undurchlässigen Untergrund erfolgen.

Bei behandeltem Holz muss eine Deckschicht (Gesamtmenge mindestens 240 ml/m², erzielt durch 1-3 Applikationen, oder Trockenschichtdicke mindestens 100 µm, erzielt durch 1-3 Applikationen) aufgetragen werden, wenn das Holz der Witterung ausgesetzt werden soll. Die Deckschicht sollte entweder bei Situationen, in denen das behandelte Holz der Witterung ausgesetzt wird, vor der Verwendung des Holzes aufgebracht werden, oder im Falle einer in situ-Anwendung vor dem Einsetzen der Witterungseinwirkung (z. B. Regen). Die Schlussbeschichtung sollte kein Triazolfungizid enthalten.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Industrielle Anwendung

Bei der Anwendung des Produkts und bei der Handhabung Frisch behandelten Holzes geeignete Schutzkleidung (Overall, Handschuhe, Schuhwerk) tragen. Eine übermäßige Verunreinigung von Overalls vermeiden. Niemals Erdreich, Gewässer oder Wasserläufe mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern verunreinigen.

Überschüssige Chemikalien, verunreinigtes Material (einschließlich Sägemehl) und leere Behälter sicher und mit einer von der Abfallwirtschaftsbehörde zugelassenen Methode entsorgen. Vor dem Essen und nach jeder Verwendung des Produkts Hände und dem Produkt ausgesetzte Hautflächen waschen.

An einem sicheren Ort aufbewahren.

3-Iod-2-propinyl-n-butylcarbamat ist eine Carbamatverbindung mit schwacher cholinesterasehemmender Aktivität. Nicht verwenden, wenn ärztlicherseits vom Arbeiten mit cholinesterasehemmenden Verbindungen abgeraten wird.

Gewerbliche Anwendung

Bei der Anwendung des Produkts und bei der Handhabung frisch behandelten Holzes geeignete Schutzkleidung (Overall, Handschuhe, Schuhwerk) tragen. Eine übermäßige Verunreinigung von Overalls vermeiden. Handhaben Sie das Produkt und frisch behandeltes Holz in Bereichen mit guter Belüftung.

Keine Nahrungsmittel, Essgeschirr oder Lebensmittelkontaktflächen mit dem Produkt kontaminieren. Vor dem Essen und nach jeder Verwendung des Produkts Hände und dem Produkt ausgesetzte Hautflächen waschen.

An einem sicheren Ort aufbewahren. Nicht über die Kanalisation entsorgen. Kein Erdreich, Gewässer oder Wasserläufe mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern verunreinigen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Nach Hautkontakt: Ziehen Sie alle kontaminierten Kleidungsstücke aus und reinigen Sie die Haut mit viel Wasser und Seife. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten.

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser ausspülen. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten.

Bei Verschlucken: Führen Sie ein Erbrechen nur herbei, wenn dies ausdrücklich von medizinischem Personal angewiesen wurde.

Sollte Erbrechen eintreten, muss der Kopf nach unten gehalten werden, sodass kein Erbrochenes in die Lungen gelangt. Einen Arzt aufsuchen.

Bei Einatmen: Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Person warm und ruhig halten. Lassen Sie eine künstliche Beatmung von geschultem Personal vornehmen, wenn die Atmung unregelmäßig ist oder aussetzt. Einen Arzt aufsuchen, wenn die Symptome stark oder lang anhaltend sind. Bei Bewusstlosigkeit muss die Person in die stabile Seitenlage gebracht werden und unverzüglich ein Arzt gerufen werden.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Überschüssige Chemikalien, verunreinigtes Material (einschließlich Sägemehl) und leere Behälter sicher und mit einer von der Abfallwirtschaftsbehörde zugelassenen Methode entsorgen. Das Produkt und sein Behälter müssen in sicherer Weise entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation entleeren. Kein Erdreich, Gewässer oder Wasserläufe mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern verunreinigen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt in fest verschlossenen Originalbehältern aufbewahren.
Lagerfähigkeit mindestens 18 Monate.

6. Sonstige Informationen

Biozide sicher verwenden. Lesen Sie vor dem Gebrauch immer das Etikett und die Produktinformationen.